

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenberg

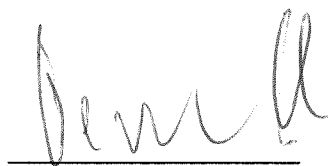
Gremium
Gemeindevertretung

Tag	Beginn	Ende
28.05.2015	19.30 Uhr	21 ¹⁰ Uhr

Ort
Gaststätte „Bredenbarger Kroog“, Kirchenstraße 26
in 25597 Breitenberg

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.



Vorsitzender



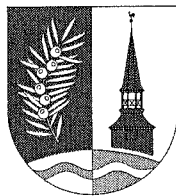
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung**
der **Gemeinde Breitenberg**

am 28.05.2015

	anwesend	
	ja	nein
Gemeindevertreter:		
Scherf, Alexander (Zukunft Bberg)	x	
Petersen, Ulrike (Zukunft Bberg) -	x	
Schnor, Thomas (Zukunft Bberg)	x	
Schmidt, Uwe (Zukunft Bberg)	x	
Wendt, Gerd (BWG)	x	
Hölck, Jörg (BWG)	x	
Frau, Claudia (BWG)	x	
Heermeyer, Sandra (KWV)	x	
Wendland, Detlef (KWV)	x	
Ferner anwesend:		
Frau Wichmann als Protokollführerin		



«Anrede»
«Vorname» «Name»
«Straße»

12.05.2015

«Postleitzahl» «Ort»

Einladung

Zu der am **Donnerstag, den 28. Mai 2015 um 19.30 Uhr** in der **Gaststätte „Bredenbarger Kroog“**, **Kirchenstraße 26 in Breitenberg**, stattfindenden **öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Breitenberg** wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Einwohnerfragestunde - Teil 1 -
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014
6. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2014
7. Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)
8. Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaus im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“
hier: Kenntnisnahme der Vergabe und Risikobewertung durch die Gemeindevertretung
9. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
10. Mitgliedschaft in der BIAB e. V.
hier: Antrag der Fraktion „Zukunft Breitenberg“ auf Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 11.12.2014 zu TOP 5
11. Einwohnerfragestunde - Teil 2 -
12. Mitteilungen und Anfragen

gez. Wendland
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Breitenberg vom 09.12.1991 gestellt, den

Pkt.: Breitbandversorgung der Außenbereiche

als Tagesordnungspunkt 5 in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Weiter wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Breitenberg vom 09.12.1991 gestellt, den

Pkt.: Grundstücksangelegenheiten

als Tagesordnungspunkt 10 in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Dringlichkeit wird anerkannt. Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden. Es wird der **Beschluss** gefasst,

Pkt. 10: Grundstücksangelegenheiten

in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Zu Pkt. 3: Einwohnerfragestunde - Teil 1 -

Eine Einwohnerin spricht den starken Bewuchs des Rad- und Gehweges am „Neuen Weg“ an. Bürgermeister Wendland erwidert, dass er hierzu im TOP „Mitteilungen des Bürgermeisters“ Erläuterungen geben wird.

Bürgermeister Wendland merkt weiter an, dass aber generell im Moment die Rinnstein- und Gehwegsüberung durch die Grundstückseigentümer schlechter geworden ist. Er bittet Herrn Schmidt als Bauausschussvorsitzenden, in naher Zukunft einen Termin für eine Dorfbegehung festzulegen. Danach ist die Bereitschaft der meisten Einwohner zur Straßenreinigung häufig wieder besser.

Zu Pkt. 4: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Bürgermeister Wendland berichtet zu dem Thema Haushaltskonsolidierung, dass die Punkte „Freiwillige Leistungen“ und „Mitgliedsbeiträge“ bereits in der Gemeindevertretung abgearbeitet wurden. Weiter soll die Hundesteuer gegenwärtig nicht erhöht werden und die Verwaltung soll eventuelle Mietanpassungen und Anpassungen der Pachten überprüfen. Das Thema Bootsanleger soll Anlass bezogen später besprochen werden.

- Bürgermeister Wendland berichtet, dass der Landrat des Kreises Steinburg die Auflösung des Schulverbandes Breitenberg und die Errichtung des Zweckverbandes „Sport- und Kulturförderung der Moordörfer“ genehmigt hat. Weiter berichtet er, dass die VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder) für die Zusatzrentenversorgung der ehemaligen Beschäftigten des Schulverbandes Breitenberg einen Betrag in Höhe von 73.000,00 € als Ablösesumme angefordert hat.
- Bürgermeister Wendland berichtet, dass im Prüfbericht zur Abwasseruntersuchung im April 2015 der CSB-Wert zu hoch war. Daraufhin wurde Firma Rotox hinzugezogen, die vermutete, dass abtreibender Schlamm aus der Nachklärung die Ursache war. Festgestellt wurde dann von Firma Rotox, dass die Rückschlagklappen nicht funktionstüchtig waren. Die Rückschlagklappen wurden mittlerweile wieder von Firma Rotox instand gesetzt.
- Ausbau Geh- und Radweg „Neuer Weg“
Die bauausführende Firma wird von ihrem Nachbesserungsrecht Gebrauch machen. Vorab wird die Durchwachsung mit Ackerschachtelheim beseitigt. Zur Gefälleherstellung werden danach Fräsarbeiten vorgenommen. Für die Asphaltarbeiten ist der 25.06.2015 vorgesehen.
- Bürgermeister Wendland berichtet, dass der Zirkus das Gelände der Wohnungsbaugesellschaft verlassen hat. Nur die Auflieger und ein Wohnwagen sind noch da.
- Das besagte Gelände der Wohnungsbaugesellschaft ist vom Störweg aus eingezäunt, ohne dass es einen Durchlass gibt. Auf dem Gelände hinter dem Zaun steht ein Hydrant, der zurzeit nicht zugänglich für die Feuerwehr ist. Das Ordnungsamt wird gebeten, sich mit der Wohnungsbaugesellschaft in Verbindung zu setzen, damit z.B. eine abschließbare Pforte errichtet wird und ein Schlüssel an die die Feuerwehr ausgehändigt wird, damit der Rettungsweg für Brandmaßnahmen zum Deich gesichert ist.

Zu Pkt. 5: Breitbandversorgung der Außenbereiche

Herr Schmidt berichtet über den aktuellen Sachstand.

Es liegen ihm vier Angebote für die Baggerarbeiten vor (siehe **anliegende** Übersicht). Für 8 Stunden werden sich die Kosten zwischen 450,00 € und 500,00 € pro Tag belaufen.

Im Moment wartet er auf Angebote für das Schießen. Eine Firma hat sich die Situation bereits vor Ort angeschaut.

Herrn Schmidt liegen auch bereits die Kabelpläne vor. Kompliziert wird es bei der Verlegung in der Hauptstraße. Das Amt prüft zurzeit, ob die Leitungen über privaten Grund gelegt werden dürfen.

Außerdem ist das Problem aufgetreten, dass der Verlauf der Straße „Schinkelweg“ nicht mit der Flurkarte übereinstimmt. Daher kümmert sich das Vermessungsbüro Tittel zurzeit um die Vermessung. Hierzu verweist Bürgermeister Wendland auf den Tagesordnungspunkt 10 – Grundstücksangelegenheiten.

Herr Schmidt bittet um Nachfrage bei anderen Ämtern durch die Amtsverwaltung, ob es bei denen auch solche Probleme gab, und wenn ja, wie sie diese gelöst haben.

Weiter gibt Herr Schmidt zu bedenken, dass das Angebot der Stadtwerke Neumünster nur bis zum 31.05.2015 gültig ist. Bürgermeister Wendland wird sich um die Verlängerung der Bindefrist kümmern, da der Auftrag erst erteilt werden kann, wenn die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 von der Kommunalaufsicht des Kreises Steinburg genehmigt wurde.



Übersicht

Zu Pkt. 6: Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014

Es liegt allen Ausschussmitgliedern die Bilanz 2014 mit Anhang, der Lagebericht 2014 sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung 2014 (Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 9/2015) vor.

Bürgermeister Wendland berichtet von den Beratungen im Finanzausschuss am 06.05.2015. Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2014 vorbehaltlos. Der Jahresfehlbetrag ist in das Jahr 2015 vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 7: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2014

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 08/2015 liegt allen Gemeindevertretern vor. Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die in der Drucks.-Nr. 8/2015 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 12, 14 bis 15 und 17 bis 24) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen zu den Ifd. Nr. 11, 13 und 16 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 8: Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)

Es liegt allen Gemeindevertretern die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 06/2015 vor. Bürgermeister Wendland berichtet von den Beratungen im Finanzausschuss am 06.05.2015.

Weiter führt er aus, dass der Erlass einer Spielgerätesteuersatzung eine Empfehlung des Innenministeriums bezüglich von Konsolidierungsmaßnahmen ist. Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung erlässt **keine** Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme**

**Zu Pkt. 9: Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaus im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“
hier: Kenntnisnahme der Vergabe und Risikobewertung durch die Gemeindevertretung**

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 7/2015 vor. Bürgermeister Wendland erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung nimmt zur Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaues im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ den Vergabeabschluss der Verbandsversammlung vom 26.03.2015 zur Beauftragung der Stadtwerke Neumünster GmbH sowie die Risikobewertung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO unter der Voraussetzung zur Kenntnis, dass die Kommunalaufsicht des Kreises Steinburg dem Vorhaben zustimmt.

Zu Pkt. 11: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Es liegt allen Gemeindevertretern der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 vor.

Zusätzlich sollen Haushaltsmittel für die Eintragung der Leitungsrechte bezüglich der Versorgung der Außenbezirke mit Glasfaserkabel unter dem PSK 11112.5431000 in Höhe von 6.000,00 € und für die Vermessungsarbeiten und Katastergebühren für die Straße „Schinkelweg“ unter dem PSK 54101.5431000 in Höhe von 2.000,00 € eingeplant werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die **nachstehende** 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Breitenberg für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.05.2015 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträ- ge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	28.700	0	404.600	433.300
Gesamtbetrag der Aufwendungen	13.000	15.000	493.600	491.600
Jahresfehlbetrag	-15.700	15.000	89.000	58.300
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit	28.700	0	390.100	418.800
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.000	15.000	415.200	413.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	81.000	0	0	81.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investiti- onstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	91.000	0	12.000	103.000

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0 EUR auf 81.000 EUR

§ 3

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Ort, Datum

Bürgermeister

Zu Pkt. 12: Mitgliedschaft in der BIAB e.V.

Bürgermeister Wendland erläutert kurz den Grund für den ablehnenden Beitrittsbeschluss ab 01.01.2015 in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.12.2014.

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.04.2015 haben die anwesenden Mitglieder der Fraktion „Zukunft Breitenberg“ beantragt, den Beschluss vom 11.12.2014 bezüglich der Mitgliedschaft in der BIAB e.V. aufzuheben. Daher ist der TOP erneut zu beraten.

Bei der derzeitigen Einwohnerzahl ergibt sich zurzeit ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 135,30 €.

Bürgermeister Wendland verweist noch einmal auf die Hinweise des Erlasses des Innenministeriums vom 31. März 2014 zur Beschränkung der Aufwendungen bei freiwilligen Leistungen.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

1. Der Beschluss vom 11.12.2014 wird aufgehoben.
2. Die Gemeinde Breitenberg tritt ab 01.01.2016 der BIAB e.V. bei
3. Die Verwaltung wird gebeten, die hierfür erforderlichen Schritte einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme**

Zu Pkt. 13: Einwohnerfragestunde - Teil 2 -

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 14: Mitteilungen und Anfragen

- Frau Heermeyer berichtet, dass sie von Anwohnern angesprochen wurde, dass die Konstruktion zur Abdichtung des Buswartehäuschens von Herrn Schnor nicht schön aussieht.
Herr Schnor erwidert, dass er die Konstruktion wieder abbauen wird, und dass er das letzte Mal etwas für die Gemeinde gemacht hat.
Die Vermittlungsversuche von Bürgermeister Wendland scheitern.
- Bürgermeister Wendland berichtet, dass die Kugelhorn-Bäume im Amselweg, Droselweg und Störweg voraussichtlich noch in dieser Woche von der beauftragten Firma beschnitten werden.
- Bürgermeister Wendland berichtet, dass bei dem Bootsanleger die defekten WPC-Bretter ausgetauscht werden.
- Herr Hölck berichtet, dass er von einem Interessenten für das potenzielle Gewerbegebiet nach der Vorgehensweise gefragt wurde. Bürgermeister Wendland führt aus, dass sich Interessenten an das Bauamt des Amtes Breitenburg, Frau Widmann, wenden müssen. Bei Ausweisung eines Gewerbegebietes würden die Planungskosten ca. 45.000,00 € für die gesamte Fläche betragen. Diese wären von den potenziellen Nutzern zu tragen. Herr Hölck wird den Sachverhalt dem Interessenten ausrichten.

Glasfaserausbau Außenbereiche Breitenberg:
Übersicht Angebote Baggerarbeiten

	Anbieter				
	A	B	C	D	E
Minibagger/ Std. incl. Bediener [netto EUR]	54,00	54,00	57,00	--	Auftrag zu groß
großer Bagger (8 t) [netto EUR]	--	--		62,00	
Treibstoff Bagger/ Std. [netto EUR]	5,94	enthalten		9,90	
Einsatzpauschale/ Anfahrt/ Rüstung [netto EUR]	12,00	20,00	35,00	25,41	
Treibstoff Anfahrt [netto EUR]	3,96	--	--	3,96	
Kabelversicherung	ja, Betriebshaftpflicht	ja	ja, Betriebshaftpflicht	ja, Betriebshaftpflicht	
Gesamtkosten/ Std. [netto EUR]	59,94	54,00	57,00	71,90	
Gesamtkosten Anfahrt/Rüstung [netto EUR]	15,96	20,00	35,00	29,37	
Kosten pro 4 Std. Einsatz [netto EUR]	255,72	236	263	316,97	
Kosten pro 8 Std. Einsatz [netto EUR]	495,48	452	491	604,57	